



Startschuss für das Dialogforum zur Ortsumfahrung Ritterhude im Zuge der B 74: 17 Mitglieder informieren sich über den aktuellen Projektstand

Am Dienstag, den 18. Januar 2022, kam erstmalig das von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Lüneburg, initiierte Dialogforum zur konstituierenden Sitzung zusammen.

Mit der ersten Sitzung des Dialogforums setzt die Landesbehörde den Beteiligungsprozess rund um die Planung der Ortsumfahrung Ritterhude im Zuge der B 74 fort. Die 17 Teilnehmenden erarbeiteten in der digitalen Sitzung gemeinsame Regeln der Zusammenarbeit und lernten die verschiedenen Perspektiven auf das Projekt kennen. Das Gremium soll im halbjährlichen Turnus tagen und den Planungsfortschritt begleiten.

„Wir hatten einen sehr offenen und konstruktiven Austausch und haben viele Hinweise für die Planung mitgenommen“, erklärt Dirk Möller, Leiter des Geschäftsbereichs Lüneburg der NLStBV. Direkt eingeladen waren Vertreter*innen von Umweltinitiativen, Wirtschaftsverbänden, den Kommunen sowie der Zivilgesellschaft. Acht Plätze im Dialogforum wurden an interessierte Bürger*innen aus der Region über ein Losverfahren vergeben.

Die Landesbehörde berichtete zum aktuellen Projektstand, aber auch zur laufenden Verkehrsuntersuchung. Diese ist Teil des Alternativenvergleichs, den die Landesbehörde parallel zur Entwurfsplanung der linienbestimmten Ostvariante bearbeitet. „Es war uns sehr wichtig, die Mitglieder aus erster Hand zu informieren – auch wenn die Verkehrsuntersuchung noch nicht vollständig abgeschlossen ist“, so Annette Padberg, Leiterin des Projektbereiches im Geschäftsbereich Lüneburg. Erste Ergebnisse weisen darauf hin, dass neben einer östlichen Verlegung der B 74 in die Hammeniederung auch eine westlich geführte Ortsumfahrung südlich von Lesumstotel den Ortskern Ritterhude maßgeblich entlasten würde. Für

Nr. 22002 - Dirk Möller		
Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 100 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de

beide Bereiche werden nun im nächsten Schritt umweltfachliche Kartierungen vorgenommen.

Informationen zur B 74

Neben der Arbeit im Dialogforum informiert die NLStBV kontinuierlich und transparent über die Projektwebseite zum aktuellen Stand und zu den neuesten Entwicklungen im Projekt: www.strassenbau.niedersachsen.de/b74/. Interessierte können sich zudem unter B74OURit-terhude@ifok.de für den Newsletter anmelden.

Die Ortsumfahrung Ritterhude – ein Projekt mit langer Historie

Die B 74 verknüpft den Landkreis Osterholz mit den Metropolregionen Bremen und Oldenburg und bildet den Anschluss ans Fernstraßennetz. Zudem stellt sie einen Teil der Verbindung Schleswig-Holsteins und Skandinaviens nach Nordwest-Niedersachsen und den Niederlanden dar. Als Hauptverbindung zwischen Osterholz-Scharmbeck und Bremen hat die B 74 mit den Ortsdurchfahrten Ritterhude und Scharmbeckstotel eine hohe Bedeutung.

Um die Strecke zu entlasten und die bestehende Westumfahrung Osterholz-Scharmbeck fortzuführen, fand die Ortsumfahrung Ritterhude bereits 1992 Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan.

1997 erfolgte das Raumordnungsverfahren, was 1999 mit der landesplanerischen Feststellung abschloss. In den Voruntersuchungen kamen zehn Varianten infrage, aus denen die östliche Verlegung der B 74 in die Hammeniederung als Vorzugsvariante hervorging. Fehlende Unterlagen zur Fauna-Flora-Habitat-Verträglichkeitsprüfung verzögerten jedoch die Linienbestimmung. Erst 2015 konnte die Ostvariante durch das Bundesverkehrsministerium linienbestimmt und die Planung fortgesetzt werden – mit der Auflage, dass ein Variantenvergleich Teil der weiteren Planung sein müsse und die bisherige Bewertung des Vogelschutzgebietes Hammeniederung umfangreich konkretisiert und in Bezug auf den Natura-2000-Gebietsschutz untersucht werden müsse. Im aktuellen Bundesverkehrswegeplan 2030 ist die Ortsumfahrung in den „Vordringlichen Bedarf“ eingestuft. Seit dem 01. Januar 2021 ist die Geschäftsstelle Lüneburg der NLStBV für das Projekt zuständig. Zuvor lag die Verantwortung beim Geschäftsbereich Stade.

Nr. 22002 - Dirk Möller Geschäftsbereich Lüneburg Am Alten Eisenwerk 2 D, 21339 Lüneburg	Tel. (04131) 8305 100 Fax (04131) 8305 299	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-ig@nlstbv.niedersachsen.de
--	---	---